

Zwei Sieger beim Bild des Monats Februar zum Thema: **TECHNISCHE DETAILS - ÄSTHETISCH IN SZENE GESETZT**

Oliver Zielberg

Lamar Dreuth

Das Thema klingt überschaubar, ergab aber bei näherer Beschäftigung viele Fragezeichen und viel Interpretationsspielraum. Technik – Detail – Ästhetik – Szene. Gleich vier Begriffe, die in einem Bild vereint werden sollen. Als „technisch“ kann man vielleicht alles gelten lassen, was nicht „natürlich“ im Sinne von Natur ist. Also fast unsere ganze Umwelt. „Detail“? Jedes Ding ist ein Detail von etwas Größerem und fordert nicht unbedingt ein Makroobjektiv. Und eine „Szene“ ist doch einfach die Struktur oder Anordnung von Dingen. Egal ob so vorgefunden oder bewusst angeordnet. Eine Szene ist also quasi immer da. Aber halt, die Gesuchte soll ja „ästhetisch“ sein, also dem Auge schmeicheln.

Gleich zwei Bilder liegen dieses Mal auf dem ersten Platz. Was schön ist ... und dem Verfasser dieser Zeilen natürlich deutlich mehr Arbeit macht. Aber gut so.



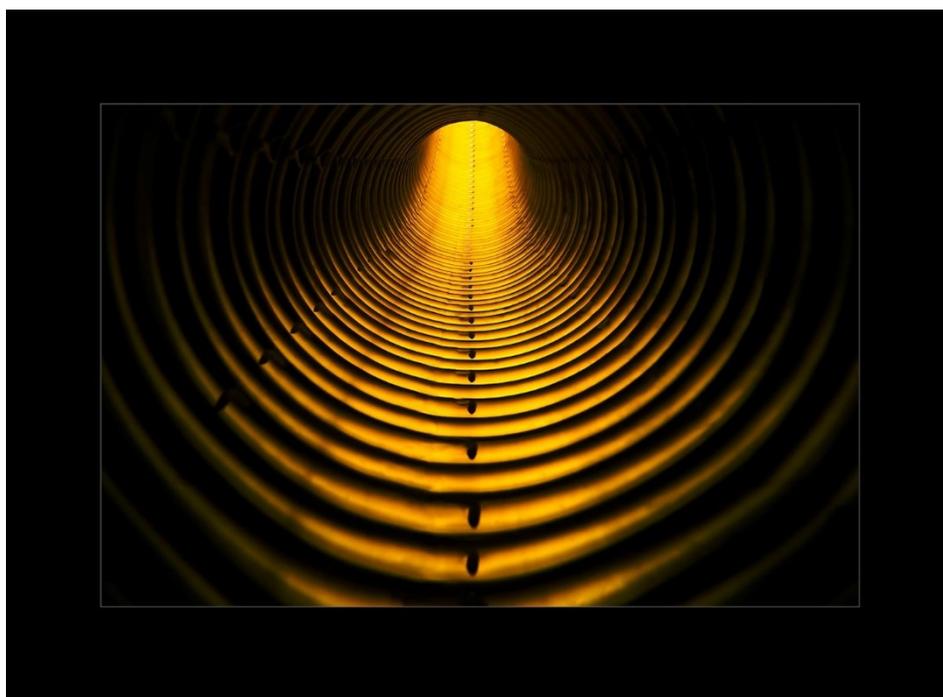
Fangen wir schwarzweiss an. Dieses Bild von **OLIVER ZIELBERG** vereint alle vier Kriterien ... allerdings für manche erst auf den zweiten Blick. Im ersten Moment wirkt es zwar interessant und ansprechend, aber mit den unnatürlich aufgepeppten und zweckentfremdet zu einem Spiel arrangierten Schrauben doch irgendwie künstlich und unpassend. Sind das technische Details?

Aber ja, natürlich sind es technische Details. Es sind Einzelteile aus der Welt der Technik. Und die hat Oliver in einem ersten Schritt im wahrsten Sinne des Wortes „ästhetisch in Szene gesetzt“. Und dann in einem zweiten Schritt diese dreidimensionale Erscheinung mit Perspektive und Licht und Ausschnitt in einem wunderbaren Foto vereint.

Darin wird das Auge durch die Diagonalen und die ansteigenden Figuren schön ins Bild geführt. Die hinteren unscharfen Teile bringen den Blick wiederum zum Halten, er "stößt" nicht gegen den Rand,

sondern verweilt bei den beiden mächtigen Erscheinungen im „Rampenlicht“. Ihre Schatten „strahlen“ über das restliche, leere Schachbrett und geben der kalten Struktur etwas Weiches, Auflockerndes mit. Licht- und Schärfeverläufe halten das Auge im Bild, Farbe wird nicht vermisst.

Herzlichen Glückwunsch an Oliver für dieses Foto, das nicht nur die Idee, sondern auch formal durch Struktur und Licht überzeugt.



Ebenfalls die höchste Punktzahl erreichte das Bild von **LAMAR DREUTH** aus dem Inneren einer Röhre.

In Struktur und Farbe sehr reduziert, fällt es auch hier dem Auge schwer, das Bild zu verlassen. Obwohl der Blick eindeutig nach oben gezogen wird, zu einer imaginären Öffnung, aus der verheißungsvolles Licht wie von einer warmen, gelben Sonne scheint. Und obwohl zwei Punktreihen und eine Schattenlinie dorthin führen. Gleichzeitig wird der Blick beim dorthin wandern aber ständig gebremst durch die treppenartige Rillenstruktur, die dem schnellen Hinausgleiten im Wege steht. Ein schöner, klarer Kontrast der Linienführungen.

Herzlichen Glückwunsch auch an Lamar für dieses Foto, das mit „wenigen Pinselstrichen“ aber einer treffenden Idee das Gesuchte darstellt.

Aber nochmal zum Aspekt, dem Auge wenig Chancen zu bieten, das Bild zu verlassen. Sowohl Lamar als auch Oliver haben diesen Effekt geschickt verstärkt – aber das ist absolut legitim – mit einem breiten schwarzen Rand. In der Projektion sind solche schwarzen Ränder nutzlos und verkleinern den eigentlichen Bildinhalt, außen ist es ja ohnehin schwarz. Aber in anderen Betrachtungssituationen mit erkennbarem Umfeld trennt ein solcher Streifen das Bild von der Umgebung, es kann sich besonders gut abheben und wertiger wirken. Klassischer Passepartout-Effekt!

Glückwünsche auch an die Nächstplatzierten Renate Klinkel, Dietmar Aeberhard, und nochmals Lamar Dreuth und Oliver Zielberg, die sich nicht nur den ersten, sondern auch den fünften Platz teilen. Alle Bilder sind in der [Galerie](#) zu sehen.



7. Februar 2023

Vereinsabend im NBZ

KREATIV MIT KAMERA, EBENEN UND MASKEN

Wir haben uns kurze Videos angeschaut und darüber diskutiert. Thema war "Kreativität", wobei neben der Aufnahme vor allem die Bearbeitung mit Photoshop den Schwerpunkt bildete.

Es ging dabei gar nicht so sehr um die klassische Fotografie und das Lernen, vorgegebene Szenerien interessant aufzunehmen. Vielmehr wurden Möglichkeiten gezeigt, neue Bilder zu schaffen. Durch Hinzufügen von Elementen, Austausch nicht passender Bildteile, oder komplett neue "Composings".

Immer wieder interessant, was in Photoshop so alles drinsteckt.

16. Februar 2023

Mitgliederumfrage

Martin Kramer

Zu unterschiedlichsten Themen aus dem Verein hatte Martin einen mehrseitigen Fragebogen erstellt und an alle Mitglieder versandt. Hintergrund: Die Programmgestaltung besser auf die Bedürfnisse abzustellen.

Mitgliederumfrage Februar 2023

| O | FOTO
FREUNDE
WETZLAR

ALLGEMEINES

1. Was sind deine fotografischen Interessen?
(Mehrfachnennungen möglich, unterstreiche bitte die drei Wichtigsten)

- Landschaftsfotografie
- Porträtfotografie / Menschen
- Naturfotografie
- Tierfotografie
- Hochzeitsfotografie
- Eventfotografie
- Sportfotografie
- Architekturfotografie
- Reisefotografie
- Aktfotografie
- Street-Fotografie
- Makrofotografie
- S/W-Fotografie
- Künstlerische Fotografie
- Experimentelle Fotografie
- Composing
- Sonstiges:

2. Wie schätzt du dein fotografisches Niveau auf einer Skala von 1 (Anfänger) bis 10 (Profi) ein?
.....

3. Wie empfindest du das fotografische Niveau der FotoFreunde Wetzlar bezogen auf deine Bedürfnisse?

- Zu niedrig
- passend
- zu hoch

4. Ist die Fotografie dein „Haupt hobby“?

21. Februar 2023

EINBLICKE IN DIE OLYMPISCHEN WINTERSPIELE IN PEKING

Fang Yu



Unser Vereinsmitglied Fang Yu ist immer wieder mal in ihrer Heimat Peking und hatte die Chance, bei den letzten Winterspielen ganz dicht dran zu sein. Im nach Corona wieder mal voll besetzten Raum Deutschland zeigte sie tolle Bilder und überraschte mit interessanten Hintergrundstories. Herzlichen Dank!

